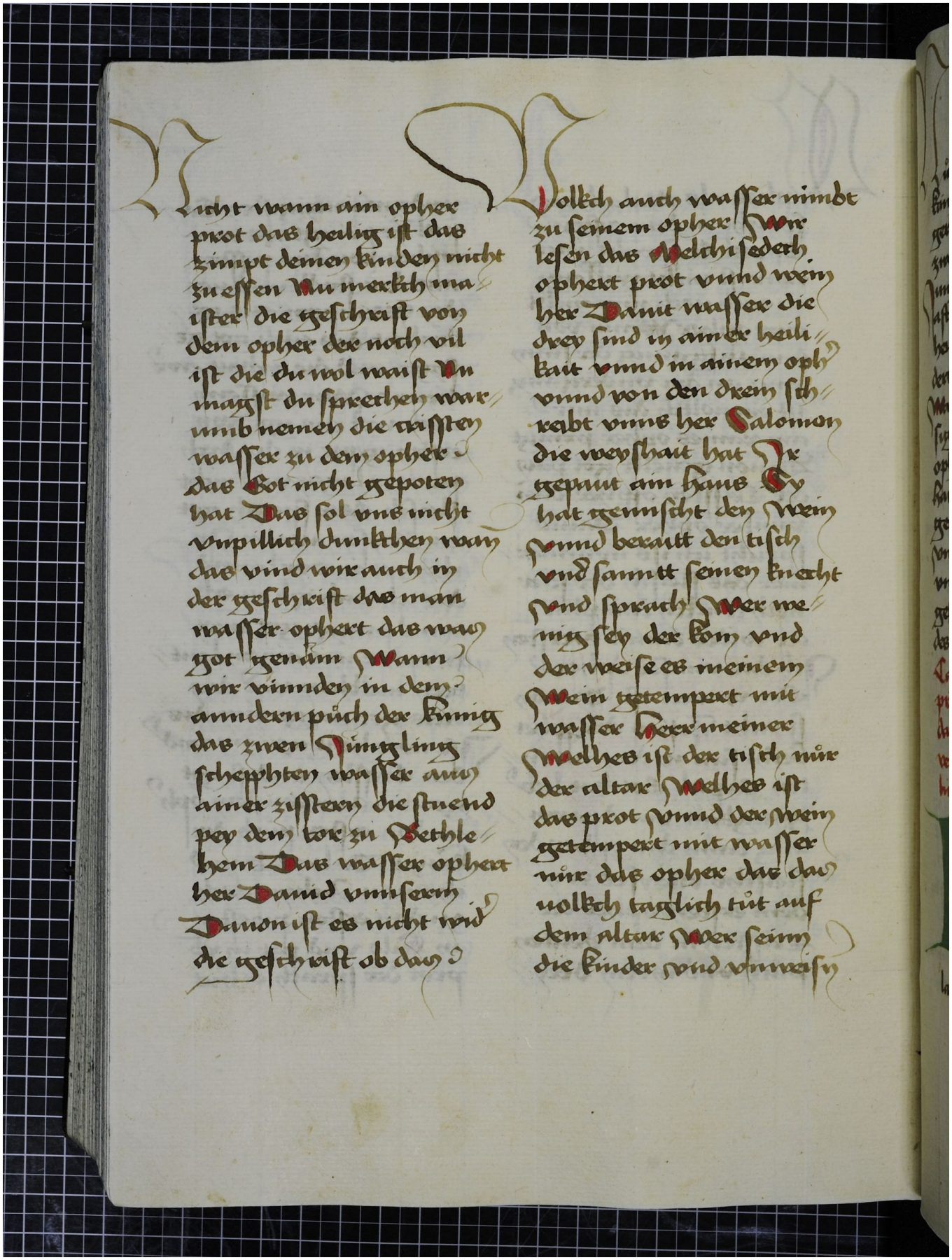
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Nicht wann ain opher
prot das heilig ist das
zimpt deinen kinden nicht
zu essen Nu merkth ma
ister die geschrift von
dem opher der noch vil
ist die du wol waist Nu
magst du sprechen war
umb nemen die meister
wasser zu dem opher
das Got nicht gepoten
hat Das sol uns nicht
unpillich dunkthen wan
das vind wir auch in
der geschrift das man
wasser opphert das wan
got genum Wann
wir vinden in dem
anndern puch der kunig
das zwen Jungling
schephten wasser aus
ainer zissteren die stuend
pey den tor zu Bethle
hem Das wasser opphert
her David vmsern
Danon ist es nicht wid
die geschrift ob dan

Volkch auch wasser nimbt
zu seinem opher Wir
lesen das Melchisedech
opphert prot vnnd wein
her Dauit wasser die
drey sind in ainer heili
kait vnnd in ainem oph
vnnd von den drein sch
reibt vnns her Salomon
die weyshait hat Sie
gepaut ain haus Sie
hat gemischt den Wein
vnnd bereitt den tisch
vnd sanntt seinen knecht
vnd sprach Wer we
nig sey der kom vnd
der weise es meinem
Wein getempert mit
wasser Herr meiner
Welches ist der tisch nur
der altar Welches ist
das prot vnnd der Wein
getempert mit wasser
nur das opher das dan
volkch taglich tut auf
dem altar Wer seim
die kinder vnnd vnmeisy